Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0764/2016/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	28.04.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.05.2016	öffentlich

Bedarfsplanung Kindertagesstätten Moorrege

Sachverhalt:

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen (Stand 09.05.2016) dargestellt. Die Zahlen in Klammern geben die entsprechenden Zahlen vom 06.05.2015 wieder. Die Erhöhung der Anzahl der Kinder, die in Moorrege leben, erfolgte durch Zuzüge.

Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	41 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	31 (27) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	43 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	32 (30) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015	27 Kinder
Geboren seit dem 01.08.2015	24 Kinder

Für die nächsten Kindergartenjahre ist mit folgendem Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder von 3 – 6 Jahren zu rechnen.

Kindergartenjahr 2016/2017	115 Kinder	(+ 32 Kinder)
Kindergartenjahr 2017/2018	106 Kinder	(+ 27 Kinder)
Kindergartenjahr 2018/2019	102 Kinder	(+ ca. 24 Kinder)

Die Zahlen in Klammern zeigen die Anzahl der Kinder auf, die im jeweiligen Kindergartenjahr das 3. Lebensjahr vollenden und somit einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

In den Moorreger Kindertagesstätten stehen je nach Anzahl der Integrations-Kinder rund 130 Regelplätze und 10 Krippenplätze zur Verfügung.

Aktuell haben 59 Moorreger Kinder unter 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bzw. auf einen Tagespflegeplatz. Mit 10 Plätzen im DRK-Kinderhaus steht für nur rund 18 % dieser Kinder ein Krippenplatz zur Verfügung. Die Gemeinde Moorrege ist mit Tagespflegeplätzen gut ausgestattet, wobei auch hier erst zum 01.08.2016 wieder Plätze frei werden. Aktuell besuchen 5 Kinder unter 3 Jahren auswärtige Krippengruppen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Nachfragen nach freien Krippenplätzen sind in der Verwaltung sowie in den Kindertagesstätten stark gestiegen. Viele junge Mütter wollen nach der Elternzeit wieder arbeiten gehen und benötigen eine Betreuung.

Durch das Neubaugebiet "Am Häg" mit über 40 Wohneinheiten und dem Generationswechsel in der Bevölkerung kommt es zu fehlenden Krippen- und Regelplätzen. Zuziehende Eltern bekommen oft keinen bedarfsgerechten Betreuungsplatz für ihre Kinder in den Moorreger Einrichtungen.

Für diese Kinder wird ein Kostenausgleich für eine auswärtige Einrichtung gezahlt. Aktuell besuchen 23 Kinder auswärtige Einrichtungen.

Finanzierung:

Im Jahr 2015 wurden aus der Hhst. 46400.67200 (Kostenausgleich) 62.424,50 Euro für die Unterbringung in auswärtigen Einrichtungen gezahlt.

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Aufstellung zur Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis

(Weinberg)	

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0766/2016/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.05.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	07.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	21.06.2016	öffentlich

Jahresrechnung 2015 DRK-Kinderhaus Moorrege

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2015 für das DRK-Kinderhaus Moorrege (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 550.969,58 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 593.179,50 Euro gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 42.209,92 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Defizit ergibt sich aus den nicht geflossenen Mitteln der Kreises Pinneberg sowie einer Nachzahlung an den Kreis Pinneberg. Bei dem Betriebskostenzuschuss fehlen rund 250,00 Euro. Für die Landesmittel 2015 wurden lediglich Abschläge gezahlt. Die Einnahmen bei dem Kostenausgleich sind niedriger, da bis zum 31.07.2015 ein auswärtiges Kind die Einrichtung besucht hat. Seit dem 01.08.2015 besuchen nur noch Moorreger Kinder die Einrichtung, so dass in Zukunft nicht mehr mit Einnahmen aus dem Kostenausgleich gerechnet werden kann.

Über den Haushalt der Gemeinde wurden anteilige Betriebskosten für Abwasser, Wasser, Gebäudeversicherung, Heizung, Müll- und Kehrgebühren in Höhe von 8.219,44 Euro, sowie 3.532,36 Euro für die Gebäudeunterhaltung gezahlt.

Der zu buchende Mietwert betrug 55.665.80 Euro. Diese vorgenannten Beträge sind in der Jahresrechnung unter Mieten/Kapitaldienst mit 67.417,60 Euro dargestellt.

Der Kreis Pinneberg hat die Abrechnung der Landesmittel 2012 und 2013 im Jahr 2015 erstellt. Für das DRK- Kinderhaus ergibt sich hieraus eine Nachzahlung von 16.866,84 Euro. Diese Nachzahlung ist im Defizit für das 2015 enthalten.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege erfolgt in der 21. Kalenderwoche.

Finanzierung:

Das Defizit in Höhe von 42.209,92 Euro wird mit der 2. Rate für das Jahr 2016 an den DRK-Kreisverband überwiesen. Die Finanzierung erfolgt durch eine Entnahme aus der Rücklage.

Fördermittel durch Dritte:

Personalkostenzuschuss des Landes U 3: 11.282,23 Euro, Ü3: 43.850,94 Euro, Betriebskostenzuschuss des Kreises: 2.558,00 Euro, Sozialstaffelausgleich des Kreises: 32.152,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2015, die mit einem Defizit in Höhe von 42.209,92 Euro abschließt, anzuerkennen.

(Weinberg)	

Anlagen:

Jahresrechnung 2015

2015

		2015		
KSt-Grupp	e: 3200 KT Moorrege			
Kostenart	Bezeichnung	Soll	Ist	
	1 2	01/2015	01/2015	
		- 12/2015	- 12/2015	
7.1	Personalkosten			
7.1.1	PersKo Verwaltung	0,00	0,00	
7.1.1	PersKo pädagogisch	380.000,00-	380.642,29-	
7.1.1	PersKo päd. Praktikanten	0,00	0,00	
7.1.1	PersKoNebenkosten	3.500,00-	6.385,02-	
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich Küche	11.500,00-	10.118,82-	
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich Hausmeister		4.869,99-	
7.1.3	Fort- und Weiterbildung	3.500,00-	2.444,32-	
7.1.4	Fachberatung	3.500,00-	3.620,44-	
7.2	Sachkosten			
7.2.1	Verwaltungskosten	23.000,00-	24.120,97-	
7.2.2	Unterhaltung Gebäude/Aussenanlagen	8.000,00-	5.541,68-	
7.2.3	Inventar	4.950,00-	6.720,71-	
7.2.4	Strom, Gas, Wasser	4.500,00-	4.868,37-	
	Müllabfuhr, Gebühren	0,00	0,00	
7.2.5	Gebäudereinigung	23.500,00-	24.204,82-	
7.2.7	Hausapotheke	250,00-	251,15-	
.2.8	Sachbedarf pädagogisch	7.000,00-	7.624,78-	
.2.8	Sachbedarf pflegerisch	800,00-	978,53-	
7.2.9	Sachbedarf Gremien	0,00	0,00	
.2.9	Veranstaltungen	400,00-	436,63-	
.2.10	Bürobedarf, Post, Fernmeldegebühren	3.000,00-	3.876,65-	
.2.11	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	750,00-	911,35-	
.2.12	Reisekosten/km-Geld	500,00-	477,12-	
.2.13	Lebensmittel	23.000,00-	26.521,97-	
'.2.13	Essenzuschuß Stadt	0,00	0,00	
.2.14	Mieten, Kapitaldienst	55.000,00-	69.070,20-	
.2.2	Afa Gebäude	0,00	0,00	
.2.2	Afa Inventar	0,00	0,00	
	uneinbringliche Forderungen	0,00	304,77-	
	sonstiges	0,00	0,00	
	Aufwendungen Einzelintegration	0,00	9.188,92-	
esamt Au	sgaben	556.650,00-	593.179,50-	
	Finanzierung			
.1	Elternbeiträge			
	Regelkinder	135.000,00	115.360,30	
	Krippe	40.000,00	25.888,50	
	Hort	0,00	0,00	
	Frühdienst	0,00	6.515,50	
	Spätdienst	0,00	9.250,00	
	Betreuungsklasse	0,00	0,00	
	Integration	40.000,00	39.648,20	
	Sondergruppen	0,00	0,00	
	Gastkinder	0,00	0,00	
	Essen Kinder	19.500,00	26.679,00	
	Getränke	3.500,00	3.212,00	
	Aufnahmegebühr	0,00	0,00	
	Essen Personal	0,00	0,00	
	Erstattung Personal	0,00	0,00	
	Summe Elternbeiträge	238.000,00	226.553,50	
.3	Defizitausgleich Gemeinde I		y.	
	Defizit lfd. Jahr	164.350,00	161.850,00	
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00	
	Schuldendienst	55.000,00	69.070,20	
	Sozialermäßigung Kommune	0,00	345,00	

2015

DEUTSCHES ROTES KREUZ Betriebsabrechnungsbogen Mandant: 060 DRK KV Pinneberg e. V. - Jahresabschluß

KSt-Gruppe: 3200 KT Moorrege

Kostenart	Bezeichnung			
Rostonart	Dezelcimung	Soll	Ist	
		01/2015	01/2015	
		- 12/2015	- 12/2015	
7.1	Personalkosten			
8.3	Defizitausgleich Gemeinde II			
	Defizit Ifd. Jahr	0,00	0,00	
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00	
	Schuldendienst	0,00		
8.3	Kostenausgleich Fremdgemeinden	7.500,00	0,00 3.307,71	
8.4	Mitfinanzierung durch Kreis	7.500,00	3.307,71	
	Sozialstaffel Regelkinder	0,00	22.396,00	
	Sozialstaffel Hortkinder	0,00	0,00	
	Sozialstaffel Krippenkinder	0,00	9.756,00	
	Summe Sozialstaffel	0,00	32.152,00	
	Kreis Betriebskostenzuschuß	2.800,00	2.558,00	
8.5	Mitfinanzierung durch Land	2.000,00	2.330,00	
	Personalkostenzuschuß Ü3	89.000,00	43.850,94	
	Personalkostenzuschuß U3	0,00	11.282,23	
3.6	Sonstiges	0,00	0,00	
	Sozialermäßigung Kommune/ Kita Taler	0,00	0,00	
Einnahmen	Gesamt	556.650,00	550.969,58	
Ausgaben (Gesamt	556.650,00-	593.179,50-	
Ergebnis		0,00	42.209,92-	
		-,00	.=1200,02	
lachrichtli				
	Spenden zweckgebunden	0,00	11,98	
	Spendenverwendung	0,00	11,98	

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0767/2016/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.05.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	07.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	21.06.2016	öffentlich

Jahresrechnung 2015 DRK-Waldkindergarten Waldzauber

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat mit Schreiben vom 12.04.2016 die Jahresrechnung 2015 für den DRK-Waldkindergarten Moorrege (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 89.718,82 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 93.880,42 Euro gegenüber, so dass sich eine Differenz in Höhe von 4.161,50 Euro ergibt.

Zur Jahresrechnung 2014, die mit einem Defizit in Höhe von 14.942,54 Euro abgeschlossen hat, wurde der DRK-Kreisverband gebeten Überschüsse, die sich aus den Abrechnungen der Kreis – und Landeszuschüsse des Kreises Pinneberg der Jahre 2012-2014 ergeben, umgehend an die Gemeinde Moorrege zu erstatten. Der Kreis Pinneberg hat am 24.6.2015 die Landesförderung 2012 und 2013 abgerechnet. Die hieraus resultierende Nachzahlung in Höhe von 6.198,07 Euro wurde vom DRK-Kreisverband am 25.01.2016 an die Gemeinde Moorrege gezahlt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Defizit 2015 kommt durch fehlende Zuschüsse des Kreises Pinneberg zu Stande. Der Kreis Pinneberg hat lediglich Abschläge des Betriebskosten- und Personal-kostenzuschusses gezahlt. Die Abrechnungen dieser Zuschüsse durch den Kreis Pinneberg erfolgten zuletzt im Jahr 2015 für das Jahre 2013 und 2014. Hierdurch kommt es bei der Einrichtung zu einer negativen Jahresrechnung.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Rechnungsprüfer erfolgt in der 20. Kalenderwoche. Im Rahmen der Sitzung erfolgt der entsprechende Bericht.

Finanzierung:

Das Defizit in Höhe von 4.161,50 Euro ist durch Nachzahlung der Landesmittel gedeckt.

Fördermittel durch Dritte:

Personalkostenzuschuss des Landes: 15.500 Euro, Betriebskostenzuschuss des Kreises: 236,00 Euro, Sozialstaffelausgleich des Kreises: 2.822 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2015 des DRK Waldkindergartens Waldzauber anzuerkennen. Das Defizit in Höhe von 4.161,50 Euro ist zu erstatten Die Deckung erfolgt durch die bereits erhaltene Nachzahlung der Landesmittel.

(Weinberg)	

Anlagen:

Jahresrechnung 2015 Waldkindergarten Waldzauber



20	11
20) [

KSt_Grunn	e: 4700 KT Waldzauber	2015		
Not-Grupp	e. 4700 KT Waldzauber			
Kostenart	Bezeichnung	Soll	Ist	
		01/2015	01/2015	
		- 12/2015	- 12/2015	
7.1	Personalkosten			
7.1.1	PersKo Verwaltung	0,00	0,00	
7.1.1	PersKo pädagogisch	84.000,00-	84.275,15-	
7.1.1	Praktikanten / ggf. Beschäftigte	0,00	0,00	
7.1.1	PersKoNebenkosten	1.700,00-	751,48-	
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich	0,00	0,00	
7.1.3	Fort- und Weiterbildung	800,00-	667,68-	
7.1.4	Fachberatung	400,00-	521,99-	
7.2	Sachkosten	400,00	021,00	
7.2.1	Verwaltungskosten	4.500,00-	4.984,51-	
7.2.2	Unterhaltung Gebäude/Aussenanlagen			
7.2.3		400,00-	148,29-	
	Inventar	250,00-	12,20-	
7.2.4	Strom, Gas, Wasser	0,00	0,00	
	Müllabfuhr, Gebühren	0,00	0,00	
7.2.5	Gebäudereinigung	0,00	0,00	
7.2.7	Hausapotheke	50,00-	53,00-	
7.2.8	Sachbedarf pädagogisch	700,00-	858,24-	
7.2.8	Sachbedarf pflegerisch	0,00	0,00	
7.2.9	Sachbedarf Gremien	0,00	0,00	
7.2.9	Veranstaltungen	200,00-	298,20-	
7.2.10	Bürobedarf, Post, Fernmeldegebühren	1.500,00-	1.168,98-	
7.2.11	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	200,00-	66,95-	
7.2.12	Reisekosten/km-Geld	100,00-	47,94-	
7.2.13	Lebensmittel	0,00	25,81-	
7.2.13	Essenzuschuß Stadt	0,00	0,00	
7.2.14	Mieten, Kapitaldienst	1.200,00-	0,00	
7.2.2	Afa Gebäude			
7.2.2	Afa Inventar	0,00	0,00	
.2.2		0,00	0,00	
	uneinbringliche Forderungen	0,00	0,00	
	sonstiges	0,00	0,00	
	Aufwendungen Einzelintegration	0,00	0,00	
Gesamt Au	sgapen	96.000,00-	93.880,42-	
3.	Finanzierung			
3.1	Elternbeiträge			
	Regelkinder	36.000,00	31.630,00	
	Krippe	0,00	0,00	
	Hort	0,00	0,00	
	Frühdienst	0,00	0,00	
	Spätdienst	0,00	3.045,00	
	Betreuungsklasse	0,00	0,00	
	Integration	0,00	0,00	
	Sondergruppen	0,00	0,00	
	Gastkinder	0,00	0,00	
	Essen Kinder	0,00	0,00	
	Getränke	1007		
		0,00	0,00	
	Aufnahmegebühr	0,00	0,00	
	Essen Personal	0,00	0,00	
	Erstattung Personal	0,00	0,00	
m <u>s</u>	Summe Elternbeiträge	36.000,00	34.675,00	
3.3	Defizitausgleich Gemeinde I			
	Defizit lfd. Jahr	39.000,00	37.800,00	
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	2.632,42-	
	Schuldendienst	0,00	0,00	
	Sozialermäßigung Kommune	0,00	255,50	
	Essenzuschuß	0,00	0,00	

Spenden zweckgebunden

Spendenverwendung

Seite: 2 Datum: 21.03.2016

KSt-Grupp	e: 4700 KT Waldzauber	2015		
Kostenart	Bezeichnung	Soll	Ist	
		01/2015	01/2015	
		- 12/2015	- 12/2015	
7.1	Personalkosten			
	Defizit lfd. Jahr	0,00	0,00	
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00	
	Schuldendienst	0.00	0.00	
8.3	Kostenausgleich Fremdgemeinden	5.000,00	5.562,75	
8.4	Mitfinanzierung durch Kreis		0.002,70	
	Sozialstaffel Regelkinder	0,00	2.822,00	
	Sozialstaffel Hortkinder	0,00	0,00	
	Sozialstaffel Krippenkinder	0,00	0,00	
	Summe Sozialstaffel	0,00	2.822,00	
	Kreis Betriebskostenzuschuß	500,00	236,00	
8.5	Mitfinanzierung durch Land			
	Personalkostenzuschuß Ü3	15.500,00	10.999,99	
4	Personalkostenzuschuß U3	0,00	0,00	
8.6	Sonstiges	0,00	0,00	
	Sozialermäßigung Kommune/ Kita Taler	0,00	0,00	
Einnahmer		96.000,00	89.718,82	
Ausgaben	Gesamt	96.000,00-	93.880,42-	
Ergebnis		0,00	4.161,60-	
Nachrichtli	ch			

0,00

0,00

0,00

0,00

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0768/2016/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.05.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	07.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	21.06.2016	öffentlich

Jahresrechnung 2015 Ev. Kindertagesstätte St. Michael

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Jahresrechnung 2015 (Anlage 1) für den evangelischen Kindergarten St. Michael vorgelegt. Die Ergebnisrechnung nach Doppik weist einen Überschuss von 11.662,65 Euro aus.

Stellungnahme der Verwaltung:

Laut Vertrag mit der Kirchengemeinde ist vor der letzten Abschlagszahlung zu klären, ob diese in der vollen Höhe erforderlich ist. Das Kita-Werk hat am 10.12.2015 mitgeteilt, dass für das 4. Quartal 2015 eine Abschlagszahlung von 30.000 Euro ausreichend ist. Die Gemeinde hat den Restbetrag von 4.672,50 Euro einbehalten.

Der Gesamtüberschuss beträgt daher 16.335,15 Euro.

Der Überschuss kommt im Wesentlichen durch Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen, die Abrechnung diverser Kostenausgleich aus dem Jahr 2014 sowie die Zahlung des Versicherungsschadens (Sturmschaden 2013) zustanden.

Die gemeindliche Prüfung der Jahresrechnung erfolgt Ende Mai.

Finanzierung:

Der Überschuss ist an die Gemeinde Moorrege zu erstatten.

Fördermittel durch Dritte:

Betriebskostenzuschuss des Kreises: 1.690,00 Euro, Sozialstaffelausgleich des Kreises: 16.350,00 Euro, Personalkostenförderung des Landes: 38.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis. Der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2015 der ev. Kita St. Michael Moorrege anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 11.662,65 Euro ist an die Gemeinde Moorrege zu erstatten.

(Weinberg)	

Anlagen:

Jahresrechnung 2015 ev. Kita Moorrege

1208033061 Kita Moorrege

TOPÖ8

26. März 2016 Seite

ijandt

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2015 Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2015

rträge	lst 2015	Plan 2015	Abweichung
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	14.777,20	12.670,00	2.107,20
40340 Erlöse - Getränke	2.011,50	1.980,00	31,50
41600 Erl.Kindertagesst.Eltembeitr.	96.719,75	100.440,00	-3.720,25
41780 Sozialstaffel	30.750,50	16.350,00	14.400,50
41781 zusätzl. Sozialst. Kommune	516,50	0,00	10000000000000000000000000000000000000
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	427,12	1.000,00	516,50
45130 Zuschüsse der Länder	38.000,00	35.300,00	-572,88
45134 Zuschuss Land - Einzelintegrat	27.728,92	40.170,00	2.700,00
45136 Zuschuss Land - Sprachförderun	6.005,44	6.840,00	-12.441,08
45140 Zuschüsse von Kreisen	1.690,00	1.690,00	-834,56
45150 Zuschüsse von Gemeinden	122.354,85		0,00
45151 Zuschuss v. GemGutschein Ess	1.400,00	138.690,00	-16.335,15
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	23.760,00	0,00	1.400,00
46200 Zweckgebundene Spenden	300,00	23.760,00	0,00
48000 Ertr.a.Auflösg. Rückstellungen	3.381,00	100,00	200,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	3.777,48	0,00	3.381,00
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.		0,00	3.777,48
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	1.687,13	0,00	1.687,13
50110 Erträge Betriebskostenabr.	9.470,45	0,00	9.470,45
58700 Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	823,84	0,00	823,84
g	10,00	0,00	10,00
fwendungen	lst 2015	Plan 2015	Abweichung
60100 Verpflegung	6.689,72	9 190 00	1 100 00
60140 Getränkekosten	1.892,93	8.180,00	-1.490,28
0200 Medpflegerischer Sachbedarf	104,03	1.980,00	-87,07
1030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	255.925,03	140,00	-35,97
1074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	240,00	245.670,00	10.255,03
1075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	27.198,70	5.120,00	-4.880,00
1079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	38 - 30 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	36.690,00	-9.491,30
1081 Personal - Reinigung	427,12	1.000,00	-572,88
1082 Personal - Küche	20.997,66	20.850,00	147,66
1084 Personal - Hausmeister	4.465,36	4.490,00	-24,64
2200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.250,00	2.250,00	0,00
2300 Ausgleichsabgabe SchwbG	1.243,60	1.000,00	243,60
4000 Personalbezogener Sachaufwand	49,92	110,00	-60,08
4500 Mitarbeitervertretung	0,00	100,00	-100,00
4600 Aus- und Fortbildung	1.899,96	1.900,00	-0,04
4601 Fachberatung	1.345,50	2.500,00	-1.154,50
5240 Abschreib.BGA	2.173,23	1.980,00	193,23
5290 Abschreib.GWG	983,52	0,00	983,52
2100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	703,61	0,00	703,61
220 Spiel-u.Beschäft-material	13.860,00	15.120,00	-1.260,00
1230 Veranstaltung	3.724,33	4.000,00	-275,67
300 Geschäftsaufwand	942,79	700,00	242,79
	2.176,01	1.000,00	1.176,01
320 Bücher, Zeitschriften	48,60	250,00	-201,40
390 Sonstiger Geschäftsaufwand	542,94	600,00	-57,06
410 Telefon- und Internetkosten	815,72	770,00	45,72
500 Reisekosten 800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	183,99	250,00	-66,01

26. März 2016 Seite 2

ijandt

Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2015 Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2015

Aufwendungen	lst 2015	Plan 2015	Abweichung
70811 Reinigungs-u.Desinf.mittel	1.087,36	1.700,00	-612,64
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	100,00	-100,00
70950 Mitgliedsbeiträge	420,00	420,00	0.00
71130 Aufwendungen Hauswartsdienste	980,00	1.200,00	-220,00
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	0.00	100,00	-100,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	350.91	200,00	150,91
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.256,03	3.600,00	-343,97
71220 Instandhaltung Gebäude	2.517,98	3.000,00	-482.02
72110 Abfallgebühren	567,48	580,00	-12,52
72140 Wasserverbru.Entwäss.geb.	740.00	740.00	0.00
72150 Schornsteinreinigung	0,00	100,00	-100,00
72200 Versicherungen	1.100,88	1.100,00	0.88
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	10.072,67	0,00	10.072,67
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.429,43	1.000,00	2.429,43
75210 Heizung, Brennstoffkosten	5.490,00	5.490,00	0,00
75220 Strom	1.942,64	2.010,00	-67,36
83300 Zuführung zu Rücklagen	300,00	0.00	300.00
83399 Zuführung zu Rückstellungen	1.605,44	0,00	1.605,44
Gesamt Erträge	385.591,68	378.990,00	6.601,68
Gesamt Aufwendungen	385.591,68	378.990,00	6.601,68
Ergebnis	0,00	0,00	0,00